

Mitteilungen des Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverbandes (GUVV),  
des Bayerischen Landesunfallkasse (LUK)  
und der Unfallkasse München (UKM)  
zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung in Schulen.



## Der Schulbus als Schulungs-Bus

Probleme im Zusammenhang mit dem Schulbusverkehr ( – auch mit Linienbussen, die Fahrschüler befördern - ) gab es und gibt es immer wieder:

- Tatsächliche oder scheinbare Überfüllung
- Disziplinprobleme, Hackordnung der Schüler untereinander
- Beschädigungen und Zerstörungen
- Gereizte Busfahrer
- Gedränge, Raufereien, gefährliche Situationen an den Haltestellen
- Unfallgefahren beim Ein- und Aussteigen

Seit vielen Jahren sind die Themen „Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln“ und „Schulbus“ verbindliche Bestandteile der Lehrpläne für Grundschulen (1. Jahrgang) und weiterführende Schulen (5. Jahrgang).

Durch die Unterstützung verschiedener Institutionen (Landesverband Bayerischer Omnibusunternehmer, Aktion Sicher-zur-Schule.-sicher-nach-Hause, Unfallversicherungsträger, Bildstellen) werden die Schulen in die Lage versetzt, diesen Unterricht effizient und abwechslungsreich, - mit einem Wort: praxisorientiert - , durchzuführen. Bitte wenden Sie sich an Ihr Busunternehmen und fordern Sie bei den angegebenen Adressen die entsprechenden Unterrichtsmedien an!

Für die Verkehrserziehung **in der Grundschule** wird ein Medienpaket zum Thema „Fahren mit dem Bus“ angeboten:

### „Guten Morgen, Busfahrer“

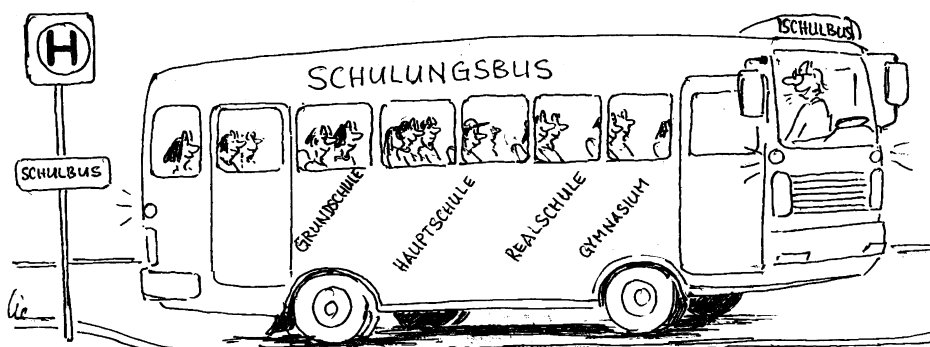
- Videofilm „Guten Morgen, Busfahrer“ (Zielgruppe: Lehrkräfte und andere Moderatoren), ausleihbar bei allen bayerischen Grundschulen, bei den bayerischen Kreis- und Stadtbildstellen und beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband, 80791 München (Bayer. GUVV).
- Begleitheft „Guten Morgen, Busfahrer“ zum Film, erhältlich beim Bayer. GUVV, 80791 München
- Handreichung und CD-ROM „Guten Morgen, Busfahrer“ für die praktischen Übungen zur Verbesserung der Schulbussicherheit (Zielgruppe: Lehrkräfte oder andere Moderatoren) allen Grundschulen, Fachberatern für Verkehrserziehung und Unfallverhütung, Kreis- und Stadtbildstellen  
Herausgeber: Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule – sicher nach Hause“, Landshuter Str. 31, 85350 Freising

Für die Verkehrserziehung **ab der 5. Jahrgangsstufe** gibt es ebenfalls ein Medienpaket über Bus-Verkehr:

### „Die Bus-Schule“

- Broschüre „Bus-Schule“ (Bestell-Nr. GUV 57.1.53.2) Sicherheitsbeauftragten Ihrer Schule oder beim Bayer. GUVV. Abruf in Internet ([www.unfallkassen.de](http://www.unfallkassen.de) → publikationen → regelwerk → broschüren).
- Plakat „Bus-Schule“ (Bestell-Nr. GUV 30.32) Anfordern bei allen bayerischen Kreis- und Stadtbildstellen
- Videofilm „Sicher im Bus“ ... aber wie?“ (Bestell-Nr. GUV 77.26)

Ausleihbar bei den Fachberatern für Verkehrs erziehung und Unfallverhütung sowie beim Bayer. GUVV.



# Schülerwettbewerb

Der Schülerwettbewerb zur Unfallverhütung und Sicherheitserziehung des Bayerischen Gesundheits- und Verbraucherschutzministeriums wurde heuer zum 30. Mal durchgeführt. Er stand unter dem Motto „Sicher und gesund in Schule, Heim und Freizeit“. Wir berichteten dar-über in Ausgabe 1/2002. Zum ersten Mal wurde der Wettbewerb für die 4. Jahrgangsstufe aus-geschrieben. Die Resonanz war erfreulich. Im Mal- und Zeichenwettbewerb wurden insgesamt 2.586 Zeichnungen eingesandt. Am Sicherheitstest beteiligten sich 6.435 Schüler. Hier sind die Sieger:

## • Mal- und Zeichenwettbewerb (1. Preise):

- Benjamin Mayr, Von-Freyberg-Schule Eisenberg
- Sandra Breimair, Grundschule Baar
- Julia Frank, Volksschule Thurmannsbang
- Lisa Schwarz, Volksschule an der Münchner Straße, Ingolstadt
- Jessica Naiser, Volksschule Hohenwart

## • Sicherheitstest (Landessieger):

Dies ist das Lösungsschema des Sicherheitstests:

1	<b>B</b>	2	<b>B</b>	3	<b>C</b>	4	<b>A</b>	5	<b>C</b>
---	----------	---	----------	---	----------	---	----------	---	----------

Bei der End-Ausscheidung der besten Klassen aus den sieben Regierungsbezirken ergab sich diese Reihenfolge:

- 1 Volksschule Oberfahlheim /Nersingen (Schwaben)
- 2 Volksschule Straubing St. Jakob (Niederbayern)
- 3 Martin-Wiesend-Schule Bamberg (Oberfranken)
- 4 Volksschule Bruck i.d.Opf. (Oberpfalz)
- 5 St. Hedwig-Grundschule Kitzingen (Unterfranken)
- 6 Volksschule Meckenhausen/Hilpoltstein (Oberfranken)
- 7 Grundschule Kinding (Oberbayern)

# Chemie

Der Bayerische Gemeindeunfallversicherungsverband veranstaltet im 1. Halbjahr 2003 ein Seminar zum Thema

## „Sicherheit im Umgang mit Gefahrstoffen in der Schule“.

Zielgruppe: Fachbetreuer und Sammlungsleiter Chemie an Gymnasien, Realschulen und Fachoberschulen.

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Inhalt: Praktische Umsetzung der Rechtsvorschriften im naturwissenschaftlichen Unterricht

- Gefahrstoffverordnung
- KM-Richtlinien
- Verwendungsverbote
- Schutzvorschriften
- Lagerung von Gefahrstoffen

Die Kosten trägt der Bayerische GUVV. Interessenten wenden sich bitte an Herrn Dr. Leidl, e-mail:erich.leidl@bayerguvv.de

# Lehrerfortbildung

Das „Seminar Bayern für Verkehrs- und Sicherheitserziehung“ in Dillingen gibt bekannt:

## 1) In der kürzlich erschienenen Fortbildungsbroschüre Nr. 64 für die Lehrerfortbildung in Bayern werden ab Seite 123 vielfältige Lehrgänge angeboten:

- Verkehrserziehung und Schullandheimaufenthalte
- Verkehrs- und Sicherheitserziehung an Förderschulen: Neue Modelle und Projekte (Lehrgang für Lehrkräfte an Förderschulen)
- Fördern und fordern im Bereich Verkehrs- und Sicherheitserziehung (Lehrgang für Förderlehrerinnen und -lehrer)
- Rad fahren in der Verkehrswirklichkeit: Modelle, Bausteine, Tipps
- Aktuelle Themen speziell für Fachberater und Fachberaterinnen für Verkehrserziehung und Unfallverhütung - eine Auswahl: Moderation und Präsentation, Neue Medien, Kooperation mit anderen Fachberatern, Trendsport und Verkehrserziehung, Neuer HS-Lehrplan.

## 2) „Going to Britain“ - Integrative Verkehrs- und Sicherheitserziehung im Fach Englisch der Hauptschule (ab Klasse 7)

Eine neue CD-ROM von Alfred Scheffelman mit Vorschlägen, Beispielen, Tipps und Arbeitsblättern zur integrativen Verkehrserziehung im Fach Englisch wird beim Seminar Bayern für 25 Euro (= Schullizenz) angeboten.

„Going to Britain“ besteht aus 25 teils mehrseitigen Dokumenten im Word-Format. Sie lassen sich damit jederzeit verändern und an die Bedürfnisse jeder Lehrkraft anpassen. Es können auch nur einzelne Seiten bedarfsweise verwendet werden. 34 Bilder ergänzen die Textseiten. Die Seiten enthalten vielfältige Aktionsmöglichkeiten (z.B.: Zeichnen, Spielen, Schreiben, Zuordnen, Recherche im Internet, Arbeit mit authentischen Quellen wie dem „Highway Code“ etc.). Sie decken Englischunterricht, Verkehrserziehung und Landeskunde (Südenland und London) ab.

„Going to Britain“ wurde mehrfach in 7. Klassen der Hauptschule erfolgreich eingesetzt.



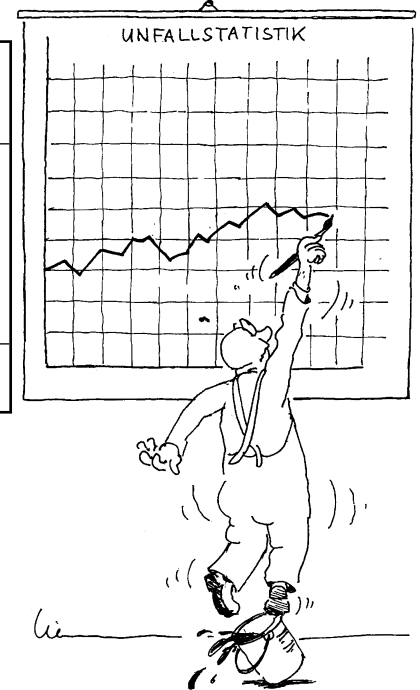
# Erfreuliche Statistik

Die Unfallzahlen in den bayerischen Schulen sind rückläufig. Dieses erfreuliche Ergebnis kann man der Statistik aus den Jahresberichten 2001 der Versicherungsträger entnehmen. Demnach war der Rückgang von 2001 gegenüber 2000 keine einmalige Ausnahme, sondern hat sich fortgesetzt. Der Rückgang betrifft nicht nur die absoluten Unfallzahlen, sondern auch die Tausendmannquoten (Unfälle pro 1000 Versicherte)

Negativ: Die Zahl der Todesfälle (vorwiegend Schulwegunfälle) ist gestiegen.

## Schülerunfallversicherung \* in Bayern

UV-Träger*	versicherte Personen			Gesamtunfälle			Tausendmannquote		
	1999	2000	2001	1999	2000	2001	1999	2000	2001
GUVV	1.582.068	1.595.443	1.607.910	138.065	125.838	124.780	87	79	78
UKM	174.440	176.170	178.634	12.883	12.270	12.469	74	70	70
LUK	666.508	650.342	661.088	31.897	30.118	30.346	48	46	46
<b>Gesamt</b>	<b>2.423.016</b>	<b>2.421.955</b>	<b>2.447.632</b>	<b>182.845</b>	<b>168.226</b>	<b>167.595</b>	<b>75</b>	<b>69</b>	<b>68</b>



\* Die Statistik umfasst Kindergärten, Schulen und Hochschulen.

\*\* Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband, Unfallkasse München und Bayerische Landesunfallkasse

## Erste-Hilfe-Ausbildung von Lehrkräften

Unser Programm "Erste-Hilfe-Training für Lehrkräfte" wird auch im Jahr 2003 fortgesetzt. Die seit 2001 bestehende Spezialausbildung für Hilfe bei Schülerunfällen hat von Anbeginn an einen so großen Zuspruch gefunden, dass wir mit unserem Angebot jedes Jahr aufs neue an die Grenzen des finanziell Machbaren gestoßen sind. Dies hatte zur Folge, dass wir leider auch Absagen erteilen mussten.

Um der großen Nachfrage besser entgegen zu kommen und sie zu kanalisieren, haben wir für das Jahr 2003 das Angebot verbessert: Zum einen wurde trotz enger Haushaltsvorgaben der Etat für die Erste-Hilfe-Ausbildung von Lehrkräften weiter aufgestockt. Zum anderen wurde mit den Rettungsorganisationen ASB, BRK, JUH, MHD und DLRG vereinbart, dass pro Schule und Kalenderjahr nur noch ein Lehrgang abgerechnet werden kann und dass pro Lehrgang nicht mehr als 18 Teilnehmer zulässig sind. Auf diese Weise wird sicher gestellt, dass wesentlich mehr Schulen als bisher an dem Programm teilnehmen können.

Anträge für 2003 können ab Dezember 2002 gestellt werden. Das entsprechende Formular ist dann im Internet wieder aufrufbar ([www.bayerguvv.de](http://www.bayerguvv.de) oder [www.bayerluk.de](http://www.bayerluk.de) und dort unter Service).

Für den Bereich der Unfallkasse München gilt weiterhin das bisherige Verfahren.

## Neue Fachberater

In den folgenden Bereichen wurden von den zuständigen Schulaufsichts-Dienststellen neue Fachberater für Verkehrserziehung und Unfallverhütung bestellt:

### Bereich Volksschulen:

Landkreis Dachau	KR Karl Englmann, Grundschule Karlsfeld
Landkreis Fürstenfeldbruck	Inge Rieder, Hauptschule am Asambogen, Fürstenfeldbruck
Landkreis Starnberg	Walter Galli, Hauptschule Starnberg
Landkreis Passau	Thomas Blochberger, Volksschule Thyrnau
Landkreis Rottal-Inn	Dr. Achim Heinze, Volksschule Mitterskirchen
Stadt Fürth	Henrik Pieger, Grundschule a.d. Frauenstraße, Fürth
Stadt Nürnberg	KRin Brigitte Henrich, Thusneldaschule Nürnberg
Landkreis Bad Kissingen	Bernd Czelustek, Volksschule Nüdlingen
Landkreis Kitzingen	Reinhold Hofmann, Drei-Franken-Volksschule Geiselwind
Stadt Kempten	Johann Kramer, Volksschule auf dem Lindenbergl, Kempten
Landkreis Dillingen	Erwin Jeske, Hauptschule Wertingen

### Bereich Gymnasien:

Oberbayern-West	Rainer Dlugosch, Klenze-Gymnasium München
-----------------	---

# Filme zur Sicherheitserziehung

Die hier aufgelisteten Filme sind - von wenigen Ausnahmen abgesehen - bei allen Stadt- und Kreisbildstellen ausleihbar. Darüber hinaus können sie auch bei uns entliehen werden. Die vollständige Liste unserer Filme ist in der Broschüre „Medienverzeichnis 2002“ (Bestell-Nr. GUV 40.0.3) abgedruckt, die bei Ihrem Sicherheitsbeauftragten aufliegt.

## Sport, Bewegungserziehung

- M 42 05044 **Sportschuhe - Matten - Bewegungstechniken** (20 Minuten)  
**Konditionen und Sicherheit im Schulsport** (18 Minuten)
- M 42 42935 **Mimitrampolin** (20 Minuten)  
M 42 43483 **Fußball in der Schule** (19 Minuten)  
M 42 44369 **Wahrnehmen und Bewegen**  
Bewegungserziehung in der Grundschule (20 Minuten)  
M 42 47326 **Abendteuer Sport** (19 Minuten)
- Sicherheitsziehung und Unfallverhütung im Sportunterricht der Grundschule**  
Zielgruppe: Sportleitende Lehrkräfte
- M 42 04216 **GS 1: Allgemeine Grundsätze** (26 Minuten)  
M 42 04217 **GS 2: Wintersport** (21 Minuten)  
M 42 04277 **GS 3: Gerätturnen** (26 Minuten)  
M 42 04546 **GS 4: Leichtathletik** (20 Minuten)  
M 42 04839 **GS 5: Ballspiele** (21 Minuten)  
M 42 04279 **GS 6: Schwimmen** (26 Minuten)
- Sicherheitsziehung und Unfallverhütung im Sportunterricht der weiterführenden Schulen**  
Zielgruppe: Sportlehrer, sportleitende Lehrkräfte
- M 42 44520 **WS 1: Allgemeine Grundsätze** (30 Minuten)  
M 42 43484 **WS 3: Turnen an Geräten** (51 Minuten)  
M 42 44643 **WS 4: Leichtathletik** (44 Minuten)  
M 42 45082 **WS 5: Eislaufen** (50 Minuten)  
M 42 45759 **WS 6: Rodeln** (30 Minuten)  
M 42 46298 **WS 7: Schwimmen** (47 Minuten)  
M 42 44520 **WS 1: Allgemeine Grundsätze** (30 Minuten)

## Erste Hilfe

- M 42 44790 **Erste Hilfe in der Schule** (15 Minuten)  
Schnell und richtig, das ist wichtig  
Filmserie zur Ersten Hilfe für Schüler (12 x 15 Minuten)

## Brandschutz, Feuer

- M 42 14699 **Hilfe - mein Teddy brennt** Umgang mit Feuer, Verhalten bei Feueralarm 1. Jahrgangsstufe (15 Minuten)  
M 42 41698 **Feueralarm in der Schule** ab 3. Jahrgangsstufe (15 Minuten)  
Einsatz und Handbuch von Feuerlöschern (21 Minuten)

## Elektrizität

- M 42 04838 **Supermax 3. und 4. Schülerjahrgang** (17 Minuten)  
M 42 04998 **Gefährliche Verbindungen**  
ab 8. Jahrgangsstufe (20 Minuten)

## Werken

- M 42 41881 **Ein Haus für Boris** Unfallverhütung im Werkunterricht  
**Holzbearbeitung mit Maschinen**  
5 Filme über sicheres Arbeiten an Formatkreissäge, Abrichthobelmaschine, Dockenhobelmaschine, Tischfräsmaschine, Handmaschinen

## Naturwissenschaftlicher Unterricht

- M 42 04837 **Echt ätzend** Umgang mit Säuren und Laugen ab 7. Schülerjahrgang  
M 42 44184 **Experimentieren - aber sicher**

## Verkehrserziehung, Schulwegsicherheit

- M 42 04839 **Schulweghelfer - Warum ich?**  
M 42 43794 **Dino und seine Freunde**  
Verkehrspuppenspiel ab 1. Jahrgangsstufe  
M 42 46719 **Radwandern mit der Klasse**  
M 42 46777 **Guten Morgen, Busfahrer**  
M 42 48540 **Sicher im Bus - aber wie?**

## Elektrizität

- M 42 04838 **Supermax 3. und 4. Schülerjahrgang** (17 Minuten)  
M 42 04998 **Gefährliche Verbindungen**  
ab 8. Jahrgangsstufe (20 Minuten)

## Kurzfilmserie „Knall auf Fall“

- Entstehungsgeschichten von Schulunfällen** (je ca. 4 Minuten)
- M 42 43955 **SPOT 1 „Volley“**  
- Frust im Sportunterricht (5.-10. Schülerjahrgang)
- M 42 43956 **SPOT 2 „Die Rechenkönigin“**  
- Ein Unfall in der Pause (2.-4. Schülerjahrgang)
- M 42 43957 **SPOT 3 „Reingefallen“**  
- Die Baugrube an Schulweg (3.-7. Schülerjahrgang)
- M 42 44459 **SPOT 4 „Zug um Zug“**  
- Klassenfahrt mit der Bahn (alle Schülerjahrgänge)
- M 42 44460 **SPOT 5 „Eine heiße Sache“**  
- Kochen in der Schule (ab 7. Schülerjahrgang)
- M 42 44461 **SPOT 6 „Die fliegende Robert“**  
- Inline Skating (ab 5. Schülerjahrgang)
- M 42 45042 **SPOT 7 „Eine zündende Idee“**  
- Grillparty im Schullandheim (ab 5. Schülerjahrgang)
- M 42 45043 **SPOT 8 „Notbremse“**  
- Foul beim Fußball (ab 5. Schülerjahrgang)
- M 42 45044 **SPOT 9 „Vogel flieg“**  
- Hochseilspannung - 15.000 Volt (ab 5. Schülerjahrgang)
- M 42 45505 **SPOT 10 „Und ob du das kannst“**  
- Eisschlittern (ab 3. Schülerjahrgang)
- M 42 45506 **SPOT 11 „Volltreffer“**  
- Schneeballwerfen (ab 2. Schülerjahrgang)
- M 42 45507 **SPOT 12 „Jetzt lassen wir's krachen“**  
- Knallkörper (ab 3. Schülerjahrgang)

## Sonstige Filme

- M 32 02959 **Bergwandern**  
Schülergruppe im Gebirge, (ab 2. Schülerjahrgang)
- M 42 42642 **...plötzlich war alles anders**  
Medizinische, schulische und soziale Rehabilitation nach schwerem Schulunfall (ab 7. Schülerjahrgang)
- M 42 42357 **Der erfolgreiche Weg zum Beruf**  
Fortsetzung des Films „... plötzlich war alles anders“, (ab 9. Schülerjahrgang)
- M 42 31287 **Gewalt - ohne mich**  
dokumentation zur Gewaltprävention an Schulen
- Mit Sicherheit - Schultheater**  
Veranstaltungen und Aufführungen

der **pluspunkt**

„der weißblaue Pluspunkt“ erscheint als Beilage der Zeitschrift „pluspunkt“

## Herausgeber:

- Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer.GUVV) und Bayer. Landesunfallkasse (Bayer.LUK), Körperschaften des öffentlichen Rechts, Ungererstr. 71, 80805 München, [www.bayerguvv.de](http://www.bayerguvv.de) und [www.bayerluk.de](http://www.bayerluk.de)
- Unfallkasse München (UKM), Körperschaft des öffentlichen Rechts, Müllerstr. 3, 80791 München, [www.unfallkasse-muenchen.de](http://www.unfallkasse-muenchen.de)

**Verantwortlich für den Inhalt:** Direktor Dr. Hans-Christian Titze, Ungererstr. 71, 80805 München

**Redaktion:** Helmut Schrödel, Bayer. GUVV, Geschäftsbereich Prävention, Ungererstr. 71, 80805 München, e-mail: [helmut.schroedel@bayerguvv.de](mailto:helmut.schroedel@bayerguvv.de)

**Zeichnungen:** Erik Liebermann · **Druck:** Bickel Söhne, Frankfurter Ring 243, 80807 München